

Das Gebäudeprogramm



Das Gebäudeprogramm unterstützt in der Schweiz die energieeffiziente Sanierung von Gebäuden und den Einsatz von erneuerbaren Energien. EBP sorgt als Dienstleistungszentrale für den reibungslosen und professionellen Betrieb des Programms.

Bund und Kantone betreiben seit 2010 Das Gebäudeprogramm. Insgesamt stehen über die 10 Jahre Laufzeit maximal 280 bis 300 Millionen Franken pro Jahr zur Verfügung. EBP betreibt die nationale Dienstleistungszentrale des Teils „Gebäudehülle“ und stellt damit dessen Betrieb in vielerlei Hinsicht sicher:

- Berechnung und Analyse der CO₂- und Energiewirkung
- Vorbereitung der Entscheidungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Programms
- Überprüfung der Strukturen und Prozesse des Programms
- Gewährleistung des harmonisierten Vollzugs in allen Kantonen über Vollzugsrichtlinien
- Unterstützung der Kantone im Vollzug

Finanzen

- Finanzplanung und -management
- Auszahlung der Fördergelder
- Risikomanagement
- Buchhaltung

Kommunikation (siehe auch separates Projektbeispiel [hier](#))

- Erstellung des Kommunikationskonzepts sowie Planung und Umsetzung der Massnahmen
- Entwicklung und Design der Corporate Identity
- Betrieb der Medienstelle
- Unterhalt des Web-Portals und Erstellung der Newsletter

Auftraggeber

EnDK – Konferenz Kantonalen
Energiedirektoren, in Zusammenarbeit mit
BFE, BAFU

Fakten

Zeitraum	2010 - 2016
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Sabine Perch-Nielsen
sabine.perch-nielsen@ebp.ch

- Erstellung der Drucksachen
- Organisation von Auftritten auf Messen

IT (siehe auch separates Projektbeispiel [hier](#))

- Erstellung des Web-Portals
- Erstellung der elektronischen Gesuchsformulare mit Barcode
- Entwicklung einer Software zur Verwaltung von Gesuchen in den Kantonen
- Entwicklung eines Management-Information-Systems zur zentralen Steuerung des Programms